

691694-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – Workforcemanagementsystem -
Zählerwesen

OJ S 194/2026 07/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Netze Duisburg GmbH

E-Mail: vollnhalsb@dvv.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Workforcemanagementsystem - Zählerwesen

Beschreibung: Gesucht wird ein Anbieter für die Einführung und den Cloud-Betrieb einer Branchenlösung (Planung & Workforce-Management) für Netzbetreiber. Die Software muss folgende Bausteine umfassen: "PLAN" für den iMSys-Rollout sowie "PL-ZÄ" zur Abbildung des gesamten Zähler-Lebenszyklus (Gas, Wasser, Strom) inklusive Lifecycle-Management, Workflowsteuerung und SILKE-Anforderungen. Die Disposition ("DISPO") hat die ressourcenoptimierte Planung und Zuordnung von Aufträgen an interne Techniker sicherzustellen. Für den Außendienst ist eine mobile Lösung ("MOBIL") erforderlich, die Auftragsabwicklung, Zeit-/Materialerfassung, Dokumentation und digitale Unterschriften unterstützt. Ein Dienstleisterportal ("DL-PORTAL") muss externen Partnern bei der Auftragsbearbeitung unter Berücksichtigung eines Offline-Modus dienen. Zwingend sind zudem Schnittstellen zur Synchronisation von Stammdaten mit dem internen SAP S/4 HANA System sowie zur revisionssicheren Archivierung in Enaio. Abgerundet wird das Paket durch ein Kundenportal ("KU-PORTAL") für Terminmanagement und Kommunikation. Ziel ist eine integrierte Cloud-Lösung zur effizienten Steuerung aller Messstellenprozesse.

Kennung des Verfahrens: c3d51a0b-9242-4e7a-9512-b14968d70285

Interne Kennung: 2026-0607

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bungertstraße 27

Stadt: Duisburg

Postleitzahl: 47053

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YRTDY6KBHA7V# Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr unter <https://www.vergabe.metropoleruhr.de> zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das oben genannte Vergabeportal. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Workforcemanagementsystem - Zählerwesen

Beschreibung: Im Rahmen der gegenständlichen EU-Ausschreibung soll ein Bewerber gefunden werden, der eine für Netzbetreiber branchenspezifische Standardsoftwarelösung (Planungstool & Workforce Management), mit den u.g. Leistungsbausteinen, einführt und in einer Cloudumgebung betreibt. - Leistungsbaustein Planungstool ("PLAN") für den Rollout von intelligenten Messsystemen [iMSys] - Leistungsbaustein Prozesslösung Zählerwesen ("PL-ZÄ"), die den Lebenszyklus (z.B. Beschaffung, Einbau, Reparatur, Ausbau & Entsorgung) von

allen relevanten Zählerarten (Gas, Wasser & Strom inkl. iMSys) abbildet. Hierbei sind unter anderem folgende Funktionalitäten inkludiert: o Tabellarische Übersichten der unterschiedlichen Datenobjekte (z.B. Aufträge & Zähler) o Statusschema für bspw. Aufträge und Zähler o Stundenerfassung & deren anschließende Nachbereitung o Dokumente & Formulare entlang der Zählerprozesse o Standardberichte o Checklisten o Workflowsteuerung o Individuelle Ausprägung der folgenden Prozesse: - Zählermontage - Befundprüfung - Lagerverwaltung - Zähler(ent-)sperrung - Sichere Lieferkette (SILKE) - Leistungsbaustein Disposition ("DISPO"), worüber die Zähleraufträge geplant und die Techniker diesen zugeordnet werden können. Hierbei sollten unter anderem folgende Funktionalitäten abgebildet sein: o Zuordnung & Einplanung von Aufträgen (Messstellenbetrieb) o Verfügbarkeit von Ressourcen o Status-, Filter-, Anzeige- & Exportmöglichkeiten o Kombination von Aufträgen o Individueller Turnuswechselprozess - Leistungsbaustein Mobile Bearbeitung ("MOBIL"), welche unter anderem folgende Funktionalitäten umfasst: o Bearbeitung von Aufträgen o Stundenerfassung o Buchung von Fahrzeugen & Werkzeugen o Bearbeitung von Checklisten, Messwerten & Zustandsbewertungen o Dokumentation von individuellen Tätigkeiten o Anlage von Meldungen (z.B. Störungen) o Dokumentation von Fotos o Materialbuchung & -bedarf o Plausibilitätsprüfung & Pflichteingaben o Ablage & Zugriff auf Dokumente o Synchronisation mit der Prozesslösung Zählerwesen o Bearbeitung digitaler Formulare mit Unterschriftsfunktion o Individuelle Zählerwesen Prozesse Anforderungen o Aufträge & dazugehörige Objekte Meldungen etc. - Leistungsbaustein Dienstleisterportal ("DL-PORTAL"), über dem zugewiesen Zähleraufträge an externe Dienstleister bearbeitet werden können und unter anderem folgende Funktionalitäten abbildet: o Dispositionen von Technikern (Externe Techniker durch die eigene Firma) o Abarbeitung von Zähleraufträgen o Anlegen von Meldungen (z.B. Störungen) o Dokumentation von Fotos o Plausibilitätsprüfung & Pflichteingaben o Ablage & Zugriff auf Dokumente o Synchronisation mit der Prozesslösung Zählerwesen (inkl. Berücksichtigung eines Offline-Modus) o Bearbeitung von digitalen Formularen mit Unterschriftsfunktion - Anbindung an internes SAP S/4 HANA [Core & IS-U] System (Leistungsbaustein "SAP-SCHNITT") zur Synchronisation von Stammdaten (inkl. Zählerdaten) - Revisionssichere Archivierung in internem Enaio (Leistungsbaustein "DMS-SCHNITT") System - Leistungsbaustein Kundenportal (KU-PORTAL) für z. B. die Kommunikation eines Terminwunsches des Kunden inkl. Mailkommunikation Ein entscheidendes Qualitätsmerkmal der Lösung sollte die Gewährleistung einer durchgängig integrierten und konsistenten Benutzerführung über alle Zugriffsebenen hinweg sein. Dies umfasst Arbeitsplatzsysteme (Desktop, Notebook), native mobile Anwendungen (Apps) so-wie webbrowserbasierte Portalanwendungen. Der Bieter hat sicherzustellen, dass ein einheitliches Design (Look & Feel), eine homogene Bedienlogik und eine prozessbruchfreie Nutzerführung realisiert werden, um die Akzeptanz bei allen Anwendern zu maximieren und Schulungsaufwände zu minimieren. Zur Anbindung an die bestehende IT-Landschaft des Auftraggebers muss die Software über offene, standardisierte Schnittstellen (in der Regel REST-basiert) verfügen. Insbesondere sind über Schnittstellen die nahtlose Integration zum SAP S/4HANA System (Leistungsbau-stein "SAP-SCHNITT") und zum Dokumentenmanagementsystem enaio (Optimal Systems) (Leistungsbaustein "DMS-SCHNITT") vorgesehen, um Datenkonsistenz und automatisierte Prozessabläufe über Systemgrenzen hinweg zu garantieren. Im Rahmen der Einführung ist eine Übergangsphase mit parallelem Betrieb von Alt- und Neusystemen sowie eine Migration bestehender Zähleraufträge vorgesehen. Bestehende IT-Systeme sollen, sofern fachlich und wirtschaftlich sinnvoll, angebunden oder abgelöst werden. Zusätzlich zur Softwarebereitstellung und Implementierung hat der Bewerber Softwarepflegeleistungen für Softwarelösung Zählerwesen für weitere 10 Jahre (120 Monate) im Anschluss daran zu erbringen.

Interne Kennung: 2026-0607

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bungertstraße 27

Stadt: Duisburg

Postleitzahl: 47053

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbegrenzt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - -

Angaben zum Bewerber bzw. der Bewerbergemeinschaft (Name, Rechtsform, Anschrift, Telefon, Telefax, E-Mail-Adresse, Ansprechpartner) und zu den geschäftsführenden Personen

(Formblatt TA 1), - Erklärung darüber, dass keine Ausschlussgründe, insbesondere nach §§

123, 124 GWB, vorliegen (Formblatt TA 2), - Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft erklärt,

dass im Auftragsfall eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer

Mindestdeckungssumme in Höhe von 5 Mio. EUR pauschal für Personen, Sach- und

Vermögensschäden vorliegen wird. - Nachweis über die erlaubte Berufsausübung, je nach

Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist,

entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch

Nachweis auf andere Weise (Formblatt TA 3). - Ggf. Erklärung der Mitglieder von

Bewerbergemeinschaften (Formblatt TA 5) - Spezifischer Jahresumsatz Eigenerklärung zum

spezifischen Jahresumsatz des Wirtschaftsteilnehmers (netto) bezogen auf die Lieferung und

Inbetriebnahme eines Zählerwesens (SZW) und damit verbundene Dienstleistungen.

Eigenerklärung zum spezifischen Jahresumsatz des Wirtschaftsteilnehmers (netto) bezogen

auf die Lieferung und Inbetriebnahme einer Softwarelösung Zählerwesens (SZW) und damit

verbundene Dienstleistungen. Der spezifische Jahresumsatz (netto) bezogen auf die

Lieferung und Inbetriebnahme einer Softwarelösung Zählerwesen (SZW) und damit verbundene Dienstleistungen muss durchschnittlich mindestens 3 Mio. EUR pro Jahr in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren betragen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Der Bewerber muss eine Pflichtreferenz eines Netzbetreibers der Sparten Strom, Gas, Wasser oder Fernwärme nachweisen. In dieser einen Kundenreferenz müssen die Leistungsbausteine DL-PORTAL, MOBIL, DISPO, PL-ZÄ, SAP-SCHNITT als integrierte On-Premise- oder Cloud-Lösung abgebildet sein. Der Nachweis darf nicht aus mehreren Kundenreferenzen zusammengesetzt werden. Planungstool (PLAN), Kundenportal (KU-PORTAL) und DMS-Anbindung (DMS-SCHNITT) sind für die Pflichtreferenz nicht erforderlich. Die SAP-Schnittstelle ist nicht auf SAP S/4HANA begrenzt. Die fünf Leistungsbausteine müssen zum Ablauf der endgültigen Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge seit mindestens zwölf Monaten durchgehend gemeinsam als integrierte Lösung produktiv genutzt werden. Etwaige Verlängerungen der Teilnahmefrist sind zu berücksichtigen. Dieser Zeitpunkt wird nachfolgend als Stichtag bezeichnet. Die Pflichtreferenz wird weder mit Basispunkten noch mit Bonuspunkten bewertet. Bewerber, die diese Mindestanforderung nicht erfüllen, werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Das Unternehmen verfügt über ein durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS) nach DIN EN ISO/IEC 27001 in der jeweils gültigen Fassung oder einem gleichwertigen Standard. Der Bieter bestätigt, dass er bzw. seine Lösung die Mindestanforderungen, erwähnt im Kapitel 2 des Informationsmemorandum und in den weiteren Mindestanforderungen des TA 10 erfüllen kann.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflagen zur persönlichen Lage - Zur Beurteilung der Fachkunde und Leistungsfähigkeit sind mit der Angebotsabgabe durch den Bieter folgende Nachweise beizubringen: - Antiterrorerklärung (Formblatt TA8) - Eigenerklärung Russland-Sanktionen (Formblatt TA9)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anzahl der Netzbetreiber mit produktiver Softwarenutzung - Bitte geben Sie für jeden der vier nachfolgend aufgeführten Bereiche die Anzahl der Netzbetreiber an, bei denen die jeweils nachzuweisende Lösung beziehungsweise die Leistungsbausteine zum Stichtag seit mindestens zwölf Monaten durchgehend produktiv genutzt werden. Berücksichtigt werden sowohl Cloud- als auch On-Premise-Lösungen. Für den 1. Themenbereich wird ein Netzbetreiber nur berücksichtigt, wenn die fünf Leistungsbausteine DL-PORTAL, MOBIL, DISPO, PL-ZÄ und SAP-SCHNITT bei diesem Netzbetreiber zum Stichtag gemäß Ziffer 3.1.1 seit mindestens zwölf Monaten durchgehend gemeinsam als integrierte Lösung produktiv genutzt werden. Bei der SAP-Anbindung werden produktive Installationen unabhängig von der eingesetzten SAP-Version berücksichtigt; eine Anbindung an SAP S/4HANA ist nicht erforderlich. Für den 2. Themenbereich wird ein Netzbetreiber berücksichtigt, wenn das Planungstool (PLAN) zum Stichtag seit mindestens zwölf Monaten durchgehend produktiv genutzt wird. Für den 3. und 4. Themenbereich gilt dies entsprechend jeweils für die Leistungsbausteine DMS-Anbindung (DMS-SCHNITT) und Kundenportal (KU-PORTAL). Auch hierbei werden Cloud- und On-Premise-Lösungen berücksichtigt. Jeder Netzbetreiber wird je Themenbereich nur einmal berücksichtigt, unabhängig von der Anzahl der Standorte oder Installationen. Derselbe Netzbetreiber kann in mehreren Themenbereichen berücksichtigt werden, wenn die jeweiligen Anforderungen erfüllt

sind. Bei null Netzbetreibern oder fehlender Angabe werden im jeweiligen Themenbereich null Punkte vergeben. Es sind höchstens 250 Punkte erreichbar.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 250,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Weitere Referenzen - Zusätzlich zur Pflichtreferenz können bis zu fünf weitere Referenzen (Referenzen 2 bis 6) eingereicht werden. Jede weitere Referenz muss einen Netzbetreiber der Sparten Strom, Gas, Wasser oder Fernwärme betreffen. On-Premise- und Cloud-Lösungen sind zulässig. Jeder zur Bewertung angekreuzte Leistungsbaustein muss zum Stichtag seit mindestens zwölf Monaten durchgehend produktiv genutzt werden. Eine weitere Referenz kann einen oder mehrere Leistungsbausteine abdecken. Eine integrierte Lösung sämtlicher acht Leistungsbausteine ist nicht erforderlich. Für jeden nachgewiesenen Leistungsbaustein werden die in der nachstehenden Tabelle ausgewiesenen Basispunkte vergeben und innerhalb der jeweiligen Referenz addiert. Die SAP-Schnittstelle wird unabhängig von der SAP-Version bewertet. Der produktive Einsatz und die Nutzungszeiten jedes angekreuzten Leistungsbausteins müssen aus der Projektbeschreibung nachvollziehbar hervorgehen. Die Einreichung weiterer Referenzen ist keine Mindestanforderung. Nicht eingereichte Referenzen oder Referenzen ohne Netzbetreiber der genannten Sparten als Referenzkunden erhalten null Punkte. Erfüllt ein einzelner Leistungsbaustein die Bewertungsanforderungen, insbesondere die zum Stichtag seit mindestens zwölf Monaten durchgehend bestehende produktive Nutzung, nicht oder ist sein Einsatz nicht nachvollziehbar dargestellt, erhält nur dieser Leistungsbaustein null Punkte. Die übrigen nachgewiesenen Leistungsbausteine derselben Referenz werden bewertet. Werden mehr als fünf weitere Referenzen eingereicht, werden ausschließlich die als Referenzen 2 bis 6 gekennzeichneten Referenzen bewertet. Dasselbe Referenzprojekt wird nur einmal berücksichtigt. Die Pflichtreferenz darf nicht zusätzlich als weitere Referenz hinzugezogen werden. Je wertbarer weiterer Referenz werden zusätzlich einmalig zehn Bonuspunkte vergeben, wenn die bewertete SAP-Schnittstelle an SAP S/4HANA angebunden ist, und einmalig zehn Bonuspunkte, wenn die Referenzlösung als Cloud-Lösung betrieben wird. Als Cloud-Lösung im Sinne des Bonus gilt der produktive Betrieb der Anwendung in der Cloud-Umgebung eines Cloud-Dienstleisters (z. B. SaaS, PaaS oder IaaS), unabhängig davon, ob der Betrieb durch den Bewerber, einen Unterauftragnehmer oder den Referenzkunden erfolgt. Der Betrieb auf Infrastruktur im eigenen Rechenzentrum des Referenzkunden gilt nicht als Cloud-Lösung, auch wenn diese virtualisiert ist. Beide Boni können gemeinsam erreicht werden. Die SAP-S/4HANA-Anbindung beziehungsweise der Cloud-Betrieb müssen jeweils zum Stichtag seit mindestens zwölf Monaten durchgehend produktiv genutzt werden. Der Cloud-Bonus setzt den produktiven Cloud-Einsatz von mindestens einem in dieser Referenz bewerteten Leistungsbaustein voraus. Für eine Referenz ohne bewertbaren Leistungsbaustein werden keine Bonuspunkte vergeben. Fehlende Bonusvoraussetzungen lassen die Basispunkte unberührt. Leistungsbaustein / Bonus Punkte je weiterer Referenz / Höchstpunktzahl bei fünf weiteren Referenzen

Dienstleisterportal (DL-PORTAL)	10	50
Mobile Bearbeitung (MOBIL)	25	125
Disposition (DISPO)	25	125
Prozesslösung Zählerwesen (PL-ZÄ)	30	150
Schnittstelle zu SAP (SAP-SCHNITT)	15	75
Planungstool (PLAN)	15	75
Kundenportal (KU-PORTAL)	5	25
Schnittstelle zum Dokumentenmanagementsystem (DMS-SCHNITT)	5	25
Bonus für SAP-S/4HANA-Anbindung	10	50
Bonus für Cloud-Lösung	10	50

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 750,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRTDY6KBHA7V/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRTDY6KBHA7V>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 14/12 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRTDY6KBHA7V>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung erfolgt allerdings nur wenn es um rechtlich zulässige nachzufordernde Unterlagen handelt, § 51 SektVO.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Netze behält sich das Recht vor, die Angaben der Bewerber zu ihrer Eignung bis zur Zuschlagserteilung zu verifizieren, Erkundungen bei den Referenzgebern anzustellen oder weitere Unterlagen der Bewerber zur Validierung der im Teilnahmewettbewerb gemachten Erklärungen abzufordern. Insbesondere wird die Netze gemäß § 6 WRegG vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister einholen.

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Zulässigkeit von Nachprüfungsanträgen richtet sich nach § 160 GWB. Nach § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Netze Duisburg GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Westfalen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Netze Duisburg GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Netze Duisburg GmbH

Registrierungsnummer: DE252113622

Postanschrift: Bungertstr. 27

Stadt: Duisburg

Postleitzahl: 47053

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

E-Mail: vollnhalsb@dvv.de

Telefon: 0203 604 4433

Internetadresse: <http://www.netze-duisburg.de>

Profil des Erwerbers: <http://einkaufsportal.duisburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Westfalen

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 2514110

Fax: +49 2514112165

Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b6d15f7a-b8b5-49a4-983b-610b43e443dd - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/10/2026 18:59:40 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 691694-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 194/2026

Datum der Veröffentlichung: 07/10/2026